



ADLER PFEFF

AP NUMMER

III

NEU MIT SURILLA (S.18)



Stübeli, Grand-Rue 12
CH-1014 Villeneuve
Tel. 021 960 19 30
Fax 021 960 19 31

SCUBA-SHOP AARAU

Atlas für den Tauchsport, unterwasser Foto
und Video. PADI-IDC 5-Stern Tauchschule
Badergässli 6, CH-5000 Aarau
Tel. 062 822 17 45 Fax 062 824 25 85

Internet: <http://www.scubashop.ch> E-Mail: scuba-a@scubashop.ch



Stübeli, Grand-Rue 12
CH-1014 Villeneuve
Tel. 021 960 19 30
Fax 021 960 19 31

SCUBA-SHOP TRAVEL-SERVICE



REISEGARANTIE, DIE SICHERHEIT DAZU!

Ihr Partner für Ferien und Tauchreisen
Badergässli 6, 5000 Aarau

Tel. 062 824 02 94, Fax 062 824 02 85

Internet: <http://www.scubashop.ch> E-Mail: travel-a@scubashop.ch



SCUBA-SHOP MILOS

Das schweizer Tauchsportzentrum in Griechenland

Internet: <http://www.scubashop.ch> E-Mail: Scuba-Shop@scubashop.ch

Zufur und Wachungserlöten
Scuba-Shop Travel-Service
Aarau und Villeneuve

marc-jean
Philip Moser

GRAFIK
WERBUNG
DRUCKEREI
SCHRIFTEN
REKLAME



Tellstrasse 114

5000 Aarau

Tel. 062/824 25 29

Fax 062/824 25 30

Abteilungszeitschrift der Pfadi

Adler Aarau

www.aarauonline.ch/adleraarau

Adresse: Adler Pfiff, Postfach 3533
5001 Aarau

Auflage: 525 Exemplare

Erscheinungsweise: Zirka vierteljährlich

Titelseite: AP-Team

Druck: **marc-jean**
Druckerel + Werbeatelier
Tellstr. 114
5000 Aarau

Redaktionsschluss: Nr. 112, 31. Mai 1999

Wir verdanken: Allen Inserenten, welche uns finanziell unterstützen.

⇒ unser Porto-Sponsor für die Ausgabe 111:
leider bis jetzt wieder niemand gefunden
schniff!!

***Selbstverständlich werden unsere
Inserenten von Ihnen bevorzugt!!***

Editorial

→ **STELLENMARKT**
KARRIERE

Helli Hallo! Hast auch Du Lust und Zeit, um mal wieder jemand Neues kennen zu lernen?

Mich nimmt nun einfach Wunder, ob es ausser mir noch jemanden gibt, der dieselbe Idee, Vision oder Wunschvorstellung hat, ob Frau oder Mann ist egal.

Gemeinsam geht's bekanntlich besser.

WER MACHT MIT ??

.... und da habe ich mich gemeldet. Wer „ich“ ist? „Ich“ ist Julia Nöthiger v/o Surri.
Es wäre schön, wenn sich noch andere auf das obige Inserat melden würden. Um den Job zu kriegen musst Du weder ein Computergenie sein noch Typographische Fähigkeiten besitzen.
(man bewerte mein know-how diesbezüglich..)

Die ZWEIFRAUREDAKTION freut sich über etliche Bewerbungen und Zuschriften (Foto nicht Erforderlich) und wünscht Euch eine ganz sonnige Frühlingszeit.

Allzeit Bereit

Surri

Surri + *SCHWARTZ*

Dem AL aus der Feder geflossen:



Ist es nicht schade, wenn man (frau) es eigentlich gut meint und es wird falsch verstanden ?

Bei vielen Sachen passiert es immer öfter, denn alle sind gestresst, stehen unter Druck und haben kaum mehr Zeit richtig zu reden und kurz nachzudenken was jetzt eigentlich Sache ist und was WIR eigentlich wollen.

Geduld ist wichtig, Zeit ist noch wichtiger, denn nur mit schnelleren und noch hochgeschraubteren Zielen und perfektionierten Effizienz kann das Optimum erreicht werden...und es kann genügend Zeit gespart werden um zu reden und zu diskutieren.

Seid Ihr auch dieser Meinung ? Es kann doch nicht überschnell gearbeitet werden um am Schluss genügend Zeit zu haben die Fehler und die Fehleinschätzungen wieder auszukorrigieren ! Das ist ein absoluter Widerspruch !

Bitte habt (auch wenn ich es sehr gut verstehen kann, dass man keine Zeit hat, ich habe auch sehr wenig) für Euch und auch die Pfadi etwas mehr Zeit, nicht gleich Stunden, aber Minuten, denn in Minuten lassen sich Probleme lösen bevor sie entstehen. Auf diese Weise lassen sich viele Freizeitstunden sparen, die nötig wären um den entstandenen Fehler wieder auszubügeln.

Wir müssen miteinander reden und alle informieren, bevor der Fehler entstanden ist.

Die AL's



Aktuelle Pfaditermine NOW !!

Änderungen vorbehalten ! (Stand März 1999)

März:

FR. 19.03.99	Erweiterter Abteilungsrat Adler Aarau verschoben auf 4. Juni 1999	alle Rover
Sa. 20.03.99	DV Pfadi Aargau im Bullingerhaus	LeiterInnen
Sa. 20.03.99	OP-Vorbereitung	2. Stufe
Mo. 22.03.99	Beginn ZWIWOLA 2. Stufe	2. Stufe
Fr. 26.03.99	Ende ZWIWOLA 2. Stufe	2. Stufe
Sa. 27.03.99	AbteilungsleiterInnenhöck I/99	LeiterInnen
Mo. 29.03.99	Beginn ZWIWOLA WolfsleiterInnen	1. Stufe

April:

Fr. 02.04.99	Karfreitag	
Sa. 03.04.99	Ende ZWIWOLA WolfsleiterInnen	1. Stufe
So. 04.04.99	Ostern...Frühlingsferien bis 18.04.98	
So. 18.04.99	Reko-Tag KALA	2. Stufe
Mo. 19.04.99	OP-Vorbereitung im Heim	2. Stufe
Sa. 24.04.99	OP-Prüfung im Heim	2. Stufe
So. 25.04.99	OP-Prüfung im Heim	2. Stufe
So. 25.04.99	Rüeblichrut LeiterInnenausbildung	LeiterInnen
Fr. 30.04.99	J+S Anmeldeschluss Pfi-la !!!	2. Stufe

Mai:

Sa. 01.05.99	Vorweekend Kala Sa+So 1	3. Stufe
Sa. 02.05.99	Stufenübung	2. Stufe
Fr. 21.05.99	Pfi-la...	1.+ 2. Stufe
Mo. 24.05.99	...Pfi-la	1.+ 2. Stufe
Sa. 29.05.99	Stufenübung Wölf	1. Stufe
Mo. 31.05.99	AP-Redaktionsschluss Nr. 112	alle

Juni:

Fr. 04.06.99	Erweiterter Abteilungsrat Adler Aarau	alle Rover
Sa. 12.06.99	ROHO in Zofingen	3./4. Stufe
So. 12.06.99	ROHO in Zofingen	3./4. Stufe
Fr. 18.06.99	AL-Sitzung 2/99	AL's
Sa. 19.06.99	Vorbereitungsübung Kala	2. Stufe
Sa. 19.06.99	Böötiweekend Abteilung	3./4. Stufe

So. 20.05.99	Böötiweekend Abteilung	3./4. Stufe
Di. 22.06.99	Elternabend Wölf	1. Stufe
Sa. 26.06.99	Heimputz II/99: Schenkenberg	2. Stufe

Juli:

Fr. 02.07.99	Maienzug: Bankett (Beginn Sommerferien)	alle
So. 18.07.99	Vorlager Kala (Aufbau)	Kanton
Sa. 24.07.99	Beginn Katamaleikum KALA99...	alle
Sa. 24.07.99	1. Woche Kala: Wölf Adler Aarau	1. Stufe

August:

So. 01.08.99	Besuchstag KALA99	alle
So. 01.08.99	1. Woche Kala: Bientli Adler Aarau	1. Stufe
Sa. 07.08.99	...Schluss Katamaleikum KALA99	alle
Sa. 14.08.99	Nachlager Schluss Kala (Abbau)	Kanton
Sa. 14.08.99	Zeitputz vom Kala im Heim	2. Stufe
Sa. 21.08.99	P- Vorbereitung	2. Stufe
Fr. 27.08.99	P-Vobereitung im Heim	2. Stufe
Sa. 28.08.99	Abteilungsschutzen 1999 (neue Rotte)	alle
Mo. 31.08.99	AP-Redaktionschluss Nr. 113	alle

September:

Sa. 04.09.99	P-Prüfung im Heim	2. Stufe
Sa. 04.09.99	Roverschwert Gotthard (Sa+So)	4. Stufe
Sa. 11.09.99	BOTT in Wettingen	1.+ 2. Stufe
So. 12.09.99	BOTT in Wettingen	1.+ 2. Stufe
Sa. 18.09.99	2-Stufenübung	1.+ 2. Stufe
Sa. 25.09.99	Kala-Helferfest	Kala-Helfer
Herbstferien...keine Hela 1999, da Kala-Teilnahmen!		

Oktober:

So. 10.10.99	...Ende Herbstferien	
Sa. 16.10.99	Heimputz III/99: Hippokrates	Hippokrates
Fr. 22.10.99	LeiterInnenforum: 2. Leute aus jeder Stufe!	LeiterInnen
Sa. 23.10.99	Überschaukete 1. / 2. Stufe	1. / 2. Stufe
Sa. 23.10.99	Sauerbummel	4. Stufe
Sa. 30.10.99	Werbeübung Wölf / Bientli	1. Stufe
Sa. 30.10.99	Abschlussdatum Pfadi sichtbar Aktion	alle

November:

Sa. 06.11.99	Stufenübung Wölf	1. Stufe
--------------	------------------	----------



Bite melde Dich!

6

Sa. 06.11.99	Veku 2. Stufe	2. Stufe
So. 07.11.99	Veku 2. Stufe	2. Stufe
Sa. 13.11.99	AbteilungsleiterInnenhöck II/99	LeiterInnen
Sa. 20.11.99	AL-Semi (2 Tage)	AL's
Sa. 26.11.99	10 Jahre Pfadi Aargau	alle
Di. 30.11.99	AP-Redaktionschluss Nr. 114	alle
Dezember:		
Sa. 04.11.99	Chlaus 1./2. Stufe	1./2. Stufe
Sa. 11.12.99	Rover- und APV Chlaus	4. Stufe APV
Sa. 18.12.99	Waldweihnacht 99	alle
Sa. 13.11.99	AbteilungsleiterInnenhöck II/99	LeiterInnen
Sa. 26.12.99	Beginn Roverskilager Adelboden ...es guets Neus 2000!	4. Stufe

Gesucht per Schuljahr 1999/2000

Stelle als KINDERGÄRTNERIN für eine wichtige Person von der Pfadi Adler Aarau

Wer etwas weiss, möglichst in der Umgebung von Aarau, der melde sich doch sofort bei den AL's, vielen Dank !!

062 842 25 60 ; 062 827 02 80

hoihoi.doro@spectraweb.ch ; balu@pfadfinder.ch

3./4. Stufen-News

Roverskilager

Aufgrund des etwas speziellen Jahreswechsels 1999/2000 haben wir beschlossen, in diesem Jahr kein Roverskilager zu organisieren. Falls es Interessenten geben sollte, welche trotzdem einen solchen Anlass organisieren möchten, sind wir gerne für allfällige Fragen offen.

RoHo

Am 12./13. Juni organisiert die Pfadi Zofinge ein RoHo mit dem Motto „HORROR“.
Interessierte Rotten können sich bei uns melden!!

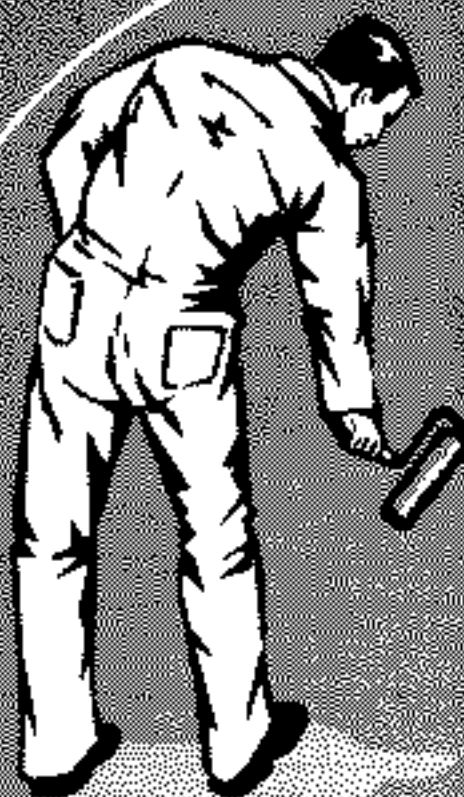
Roverschwert

Ein ganz besonderer Anlass findet am 4./5. September im Kanton Uri statt. Das Roverschwert ist ein nationaler Event, an welchem sich Rotten aus der ganzen Schweiz an einem zweitägigen Wettkampf messen werden.
Anmeldung und Fragen an uns!

Kämpfen und Dienen

Das 3./4. Stufen-Team

Qualität die sichtbar bleibt!



- Malerbetrieb
- Thermolackierwerk
- Autospritzwerk
- Carrosserie
- Beschriftungen
- Abschleppdienst

MAURER AG

Wynenfeld · St.3a Buchs · Aarau · Tel. 062 837 57 37

Leiterinnentableau Pfadi Adler Aarau

Stand: 14.3.99 ba

AL - Team

Dorothee Horst	Hörbe	Niedermattweg 18	5034	Suhr	842 25 60
Flore Klemenz	Balu	Dorfstr. 6	5023	Biberstein	827 02 80

Kassier

Alexander Zschokke	Delphin	Weinbergstr. 54	5000	Aarau	824 15 02
--------------------	---------	-----------------	------	-------	-----------

Revisoren

Daniel Thoma	Piccolo	Ahornweg 53	5024	Küttigen	827 25 72
Marc Rietmann	Chebel	Rosenbergstr. 42b	9000	St. Gallen	071/222 94 31

Adler Pfiff**Adresse / Chefredaktorin:**

Redaktion Adler Pfiff		Postfach 3533	5001	Aarau	
Nicole Gubler	Schiwa	Gartenstr. 13 b	5032	Rohr	822 34 61
Julia Nöthiger	Surri	Aug. Kellerstr. 3	5000	Aarau	824 73 56

Materialstelle

Susanne Gutjahr	Chäber	Gönhardweg 14	5000	Aarau	Tel: 822 54 28
-----------------	--------	---------------	------	-------	----------------

Heimchef

Christian Wehrli	Mid	Vorstadtstr. 10	5024	Küttigen	079/332 63 79
Matthias Bühler	Lego	Lindenweg 9	5033	Buchs	822 05 48

Heimverwalter

Adrian Böhler	Chlaph	Vorstadtstr. 2	5024	Küttigen	827 01 31
---------------	--------	----------------	------	----------	-----------

Heim

Pfadiheim Adler		Tannerstr. 75	5000	Aarau	824 52 98
-----------------	--	---------------	------	-------	-----------

Club-Lokal

Marc Landolt	Floppy	Rainstrasse 13	5024	Küttigen	827 24 39
--------------	--------	----------------	------	----------	-----------

Roverturnen

Frank Kammernann	Mus	Grenzweg 11	5036	Oberentfelden	723 77 28
------------------	-----	-------------	------	---------------	-----------

Adressen

Stephan Brändli	Jaguar	Schanzmättelstr. 27	5000	Aarau	824 19 07
-----------------	--------	---------------------	------	-------	-----------

1. Stufe**Bienli / Wölf****Bienli - Stufenleiterin**

Claudine Blum	Aquila	Walter-Merz-Weg 6	5000	Aarau	824 66 57
---------------	--------	-------------------	------	-------	-----------

Gruppe Natters

Claudine Blum	Aquila	Walter-Merz-Weg 6	5000	Aarau	824 66 57
Carmen Amacker	Dimitri	Aeplimatt 10	5016	Obererlinsbach	844 28 84

Gruppe Kobra & Vippere

Beatrice Aellen	Muschle	Deifterstr. 40	5004	Aarau	824 73 09
Seraina Ludwig	Mistral	Saxerstr. 10	5000	Aarau	824 58 03
Esther Zürcher	Kassiopaia	Deifterstr. 34	5004	Aarau	824 48 59

Wölfe - StufenleiterInnen - Team

Selina Pfister	Inka	Oberdorfstr. 17	5024	Küttigen	827 36 07
Michele Dubois	Flumi	Gönhardweg 79	5000	Aarau	822 45 29

Meute Ikki

Barbara Wehrli	Gispel	Im Pfang 440	5024	Küttigen	827 14 67
Selina Pfister	Inka	Oberdorfstr. 17	5024	Küttigen	827 36 07

Meute Balu

Florence Scheidegger	Floh	Oberholzstr. 16	5000	Aarau	824 79 04
Michele Dubois	Flumi	Gönhardweg 79	5000	Aarau	822 45 29

Meute Tavi

Nina Meister	Sugus	Schaltenmattweg 2	5722	Gränichen	842 39 72
Simon Mühlbach	Zomo	Staplerstr. 16	5000	Aarau	822 77 12

2. Stufe Pfader/Pfadisli

Stufenleitung

vakant.... (ab August Winny)
Müller Ruedi Kleblitz Aarestrasse 26 5000 Aarau 079/3400979

Stamm Künigstein

Huggler Michel Boomer Obere Schürz 9 5503 Schafisheim 892 00 44
Peter Hächler Lex Baumgartenweg 3 5033 Buchs 822 41 34

Stamm Schenkenberg

Kyburz Adrian Pfopf Kaktaenweg 7 5502 Hunzenschwil 897 35 22

Stamm Sokrates

Sabine Kuster Zwaspfopf Herzoggul 1 5000 Aarau 822 64 08
Claudia Schibli Yazzy Gönhardweg 55 5000 Aarau 822 90 09

Stamm Hippokrates

Sarah Stinimann Easy Telstr. 3 5000 Aarau 824 70 36
Julia Nöthiger Surri Aug. Kellerstr. 3 5000 Aarau 824 73 56

3. Stufe Cordeé/Korsaren

Stufenleitung Cordeé

Danièle Turkier Aramis Dossenstr. 16 5000 Aarau 822 76 04
Christine Winiker Reh Sonnmattstr. 21 5022 Rombach 827 33 62

Stufenleitung Korsaren

Markus Richner Vulkan Gässli 24 5502 Hunzenschwil 897 33 07
Patrick Maurer Gepard Stationsweg 4 5502 Hunzenschwil 897 31 04
René Fahmi Mustang Hauptstr. 6 5502 Hunzenschwil 897 12 38

4. Stufe Ranger/Rover

Stufenleitung

Markus Richner Vulkan Gässli 24 5502 Hunzenschwil 897 33 07
René Fahmi Mustang Hauptstr. 6 5502 Hunzenschwil 897 12 38
Patrick Maurer Gepard Stationsweg 4 5502 Hunzenschwil 897 31 04
Rotte Beverly-Hills 91295
Mike Fellmann Flipper Lindenweg 5034 Suhr 079/422 86 51
Rotte ZurrZurr
Sibylle Graf Ferrari Südstr. 11 5623 Boswil 056/666 16 94
Rotte Wanted
David Mettler Gepard Weinbergstr. 62 5000 Aarau 822 06 52
Rotte Takker
Catherine Ruffin Moskito Jurastrasse 26 5000 Aarau 823 91 80
Rotte Jump Street
Martin Geissmann Pfau Gartenweg 3 5033 Buchs 824 58 66
Rotte Zone 30
Muriel Gnehm Libelle Wältystr. 30 5000 Aarau
Franziskaner
Dominik Brändli Leu Ulmenweg 6 5000 Aarau 822 26 53

Elternsorgentelefon / Elternrat - EA-Präsidentin

Frau Blum Walter · Merz · Weg 6 5000 Aarau 824 66 57

APA

APA-Präsident

Matthias Müller Boa-Bao Kanalstrasse 514 4813 Lärkheim 721 48 69

Verbindung zur Abteilung & Kassier

19TH WORLD JAMBOREE CHILE**JUNTOS CONSTRUIREMOS LA PAZ
BUILDING PEACE TOGETHER**

Jamboree ist weder der Name einer neuen M-Budget Konfitüre, noch die Marke eines Carving Skis. (nur lesen wenn nicht wissen)

Es ist der Name jenes Pfadilagers, das all vier Jahre stattfindet und rund 35'000 Pfadis aus der ganzen Welt umfasst. Dieses Jahr fand es in Chile statt (Hacienda Pizarro, ca. 70 km südl. von Santiago), vom 27.12 '98 – 6.1 '99.

Nach meiner Rückkehr erlebte ich es oft, dass mich Leute in drei Sätzen über das Lager ausfragten: " Esch es heiss gsi ? 36° ? 35'000 Lüt? Ehrlech? Es riese Erläbnis? Also, ciao!" Wenn Dir, lieber Leser /liebe Leserin, die obige Information genügt, dann kannst du den AP jetzt ruhig wieder schliessen, denn Du weißt ja das wichtigste!

Als am 24.12 in den meisten Häusern die Weihnachtsbäume langsam angezündet wurden und Mama den eingepackten Pfadigurt für Junior Guschi unter dem Baum verstaute, begab sich Trupp 12 „Ganchos“ (36 Teiln. und vier Truppleiter) ins Flugzeug, das sie via Frankfurt –Buenos Aires ins sommerliche Chile bringen sollte. Ein ziemlich ungewohntes Gefühl, wenn der Captain und seine Crew fröhliche Weihnacht wünscht, Küsschen und Geschenke über den Sitzen verteilt werden und ein Plastikbäumchen die Runde macht. Aber all dies war nebensächlich und eine grosse Neugier und Ungeduld auf das 19th World Jamboree verbreitete sich. Schon monatelang wurde an truppinternen Vorbereitungsweekends und mit Unterlagen der PBS (Pfadibewegung Schweiz) über das Lager informiert.





Die unzähligen Vorstellungen, die in meinem Kopf umhergeisterten, begannen sich zu realisieren, als ein Bus uns am 27.12 durch eine breite Strasse umgeben von Fahnen, ins Jamboree-areal chauffierte. Riesige Delegationszelte, eine grosse Arena mit Bühne (ausgestattet mit allem technischen Infrastrukturen), Telefone unter gedeckten Lauben, Koske, Supermärkte, Wasserstellen, WC-Häuser, Banken, Religionszelte, Spitäler, das separate Dienstrovercamp, Animationszelle, Konzertbühnen: alles aufgebaut für die zehn Tage Jamboree. Am Strassenrand standen Leute und winkten uns zu. Sie hiessen uns durch Zurufe willkommen. Dies waren nicht etwa die Empfangsdamen, die wir von Kuoni-reisen kennen, sondern Pfadfinder aus der ganzen Welt, die dieselbe Euphorie verspürten wie ich.

Im Unterlager „Pueblos“ (das ganze Lager war gegliedert in 24 „subcampos“, die nahe beieinander lagen) schlugen wir unsere Zelte auf, umgeben von Argentinern, Chilenen, Italienern und Belgiern.

An der offiziellen Eröffnungsfeier in der Arena, an der alle 35'000 teilnahmen, fiel mir der unglaubliche Patriotismus und Stolz auf das Vaterland der Südamerikaner auf. Unter wehenden Fahnen schrien sie die Namen ihrer Länder. Warum schrien die Schweizer nicht? Zu gehemmt? Zu wenig Loyalität zu ihrem Vaterland?

Ein Meer von Flaggen, Dudelsacktöne der Schotten, die sechzigjährigen Truppleiter der Amerikaner, die streng uniformierten Polen, das Klatschen und Rufen der Bolivianer: viele solcher Eindrücke prägten den langersehnten Moment. Und als zum

Schluss die sentimentale Melodie des Jamboree-Songs in der Arena ertönte, sangen wir alle gemeinsam mit und wünschten uns gegenseitig ein unvergessliches Jamboree.



Eröffnungsfeier



Unser Trupp

Die Tage vergingen wie im Flug: Wir besuchten eine Früchteplantage und die dazugehörige Fabrik. Solche Exkursionen wurden in kleineren Gruppen durchgeführt. Bei diesem Ausflug sass ich zusammen mit einigen Chilenen und Surinamis im Bus. Es vergingen keine fünf Minuten da begannen sie zu singen und tanzen. Sie bezogen uns mit ein und die Stimmung war ganz wie die südamerikanische Mentalität: herzlich, laut und aufgeschlossen.

Einmal beteiligten wir uns am Bau einer kleinen Parkanlage in einem Dorf ausserhalb des Jamborees. Die Einheimischen, mit denen wir stundenlang grosse Steine schleppten, involvierten uns sofort in Gespräche, obwohl wir nicht dieselbe Sprache beherrschten.

Unser Trupp kochte Aelplermecaroni, um dieses Menu am kulinarischen Spezialitätentag den andere Ländern zu offerieren. Leider war ich bei dieser lähmenden Hitze nicht besonders hungrig auf Pasta der Italiener oder japanische Köstlichkeiten; lieber trank ich literweise Wasser oder ass frische Früchte, die an einem Stand gratis zu dutzenden verteilt wurden.

Silvester wurde in der grossen Arena gefeiert: Salsa und Cumbia Rythmen versetzte die Masse in ausgelassene Stimmung. Zusammen mit einer chilenischen Abteilung, mit der ich mich inzwischen angefreundet habe, hat für mich das neue Jahr begonnen: unter Freudentränen und Umarmungen.

Zweimal lud unser Trupp Gäste ins Sarasani ein (das auf grosse Bewunderung stiess) zum Fondue-Essen. Ob den Kanadiern und Chilenen die urchige Käsebrühe auch wirklich schmeckte bleibe dahingestellt. Hauptsache wir konnten ihnen die typisch schweizerische Ambiance mit Girlanden, roten Kerzli und Fähnchen vermitteln (Skihüttenstimmung, nur ohne Jodiermusik).

Auf den Unterlagerbühnen führte jedes Land eine Produktion auf. Voller Bewunderung verfolgten wir den Nationaltanz der Chilenen: Gueca, argentinischen Tango, einen „kampfsport-ähnlichen“ Tanz der Japaner. Die Bolivianerinnen tanzten in farbanprächtigen Röcken und die Belgier sangen A-capella. Wir führten das Aufwärmungsprogramm vor dem Skifahren auf:

„Dance the warm up, eingepackt in Handschuhe, Kappen und Skibrillen (ein absurder Gedanke: bei 36° Hitze!).



Dance the Warm-up



Chilenische Pfadis und einige aus unserem Trupp

Nach all diesen erfüllten Tagen durfte ich gar nicht ans Ende denken :die Schlussfeier vom 5. Januarmit einem Kloss im Hals begaben wir uns (inzwischen auch mit Fahne!) zum letzten Mal in die Arena, um diesem wundervollen Jamboree ein offizielles Ende zu setzen. Ein Film übers Lager wurde gezeigt, und der Moderator der Feier parlierte ununterbrochen in fließendem Spanisch, an dessen "Nichtverstehen" wir uns unterdessen gewohnt hatten. Auch wenn die Thailänder voller Tatendrang übers Jamboree 2002/2003 informierten und mit dem Slogan „See you again in Thailand 2003“ lockten, schwand die Trauer nicht. Die letzten Adressen wurden getauscht, und noch immer in sehr deprimierter Verfassung sass Trupp "Ganchos" am 6.1. im Bus und winkte den Verbleibenden, von denen wir die meisten nie mehr sehen werden.

Die ganze Schweizerdelegation hatte das Privileg die letzten Tage in einem Spezialcamp zu verbringen, das die Schweizerschule von Santiago für uns organisiert hatte. Durch diesen einwöchigen Aufenthalt in Talagante wurde ein abrupter Wechsel „Jamboree-Schweiz“ vermieden, und wir hatten die Chance, ans Meer zu fahren, um die riesige Metropole zu besuchen, Einblick in ein Töpferdorf zu erhalten und abermals einen Arbeitseinsatz zu leisten. Dort begleiteten uns jeweils deutschsprachende ChilenenInnen, die Schüler der Schweizerschule waren.

Aber auch diese Woche war bald zu Ende, und am 13.1. setze ich meine Füße wieder auf Schweizer (Schnee) Boden.

UND JETZT? Jetzt sind diese drei Wochen eine Erinnerung geworden, eine, die ich nie mehr vergessen möchte mit allen Details und den speziell schönen Dingen. Es gäbe noch viele Seiten zu schreiben, noch viele Erlebnisse, Begegnungen und Eindrücke aufzulisten. Ich hoffe, in vier Jahren wird eine andere Person aus unserer Abteilung vor dem Bildschirm sitzen und sich den Kopf zerbrechen, wie man das Jamboree den Lesern möglichst nahe bringen könnte und vielleicht sogar dieses Gefühl von Enthusiasmus zu spüren zu geben.

ES JAMBORÉFI HOY ES JAMBORÉFI,
EN TODO EL MUNDO ES JAMBORÉFI

Allzeit Bereit

JURRI

Surilla hilft auch Dir!?

Liebe Surilla,

Ich habe ein riesengrosses Problem! Ich habe mich unsterblich in einen Pfader verliebt. Leider ignoriert er mich, obwohl ich jeden Samstag mit den neuesten Plateau-Schuhen, frisch gefärbten Haaren und top geschminkt den Weg zum Pfadlheim unter die Räder (von meinem brandneuen Töffli) nehme. Auch mein neues Natel beeindruckt ihn nicht, obwohl er selber das Nokia 2000 besitzt. Er hängt lieber mit seinen Kollegen in der Stammhude herum, als mit mir zu flirten. Von dort ist ein riesen Lärm und aggressiver Techno-Sound zu hören. Ich bin aber überzeugt, dass in ihm ein feinfühliges Softie schlummert. Ich bin verzweifelt, was soll ich machen?

(F.S. v/o Z. aus A., 13 Jahre)

Liebe F.S. v/o Z. aus A.

Ich verstehe dein Problem sehr gut. Jungs brauchen nun einmal die volle Aufmerksamkeit. Du musst dich ganz auf ihn konzentrieren, am Besten du nimmst gar nicht mehr an der Übung Teil. Halte dich immer in seiner Nähe auf und versuch's mal mit bauchfreiem Shirt und hautengen Hosen, das beeindruckt ihn dann ganz bestimmt!

Wenn auch du von ähnlichen Problemen geplagt wirst, dann schütte dein Herz auch bei Surilla aus. Sie hat ein offenes Ohr für dich und hilft dir bei deinen Problemen garantiert weiter!

PSYCHO-TEST

Bist du parat für den Frühling, oder trauerst du immer noch dem Winter nach? Mache den folgenden Test und du weißt, was für ein Frühlingstyp du bist!

1. Was findest du am Schönsten?

- a) Ein blühender Kirschbaum... 5P.
- b) Ein Zebra das durch die Wüste hüpfht... 2P.
- c) Eine zerfahrene Teerstrasse... 0P.

2. Womit könnte man dich am ehesten locken, dein gemütliches Zuhause an einem schönen Sonntag zu verlassen?

- a) Ruhe! Am Sonntag penn ich den ganzen Tag... 0P.
- b) Mit einem Spaziergang in der freien Natur... 99P.
- c) Mit einem voll abgefahrenen Action-Programm mit Bungy-Jump und Clif-Hanging.... 5P.

3. Welches Symbol kommt deiner momentanen Stimmung am nächsten?

- a)  1P.
- b)  2P.
- c)  0,6P.

4. Welchen Vogel magst du am liebsten?

- a) Aasgäler -10P.
- b) Sommervogel 80P.
- c) Dreckspatz 10P.

5. Woran erkennt man den Frühling?

- a) An den blühenden Bäumen... 10P.
- b) An den fallenden Blättern... 0P.
- c) Am dicken Speckbauch... 5P.
- d) Die Osterhasen fliegen tief (oder waren es die Samichläuse???)...-5P.

(Auflösung siehe unten)

-15P. bis 5P.: Geh wieder ins Bett! Und bitte, sei friedlich!!...A.d.R:(Hilfseeeeees!)

6P. bis 80P.: Nicht schlecht! Du verstehst etwas vom Frühling. gute Einstellung!

90P. bis 185P.: Wenn du jetzt meinst das Resultat sei erfreulich täuscht du dich gewaltig. Wahrscheinlich hast du beschi... und immer das mit den meisten Punkten angekreuzt! Und überhaupt! Der Sommervogel ist gar kein Vogel! Doof!

Klatschbar

Wieviele Promille misst die Polizei bei Floppy, wenn er angibt, Fondue mit Kirsch und Weisswein plus einen Wodka Redbull Intus zu haben? 0,0 ‰!!!! ☺ Wieso putzen müssen die AL's das gek...putzen an einem Pfadifest? ☺ Das BotthelferInnenfest war ein Erfolg...Würste hat es immer noch ☺ Die Cordéewand im Lokal steht noch immer nicht: „Weißt Du Batu, ein Nicht-Pfadi hat mir es versprochen...“ ☺ Die Werbeübung funktioniert mit Frauenpower von Adler genauso gut, wie mit den AL- und Stu-leis von St. Georg ☺ Die Wölfe der aarauer Abteilungen haben sich nicht zerfetzt, stattdessen wurden die Freesbees zerquetscht ☺ Ein Adlerfännli hat die andere Abteilung belästigt, warum wohl, hm? ☺ Der Skitag versankt im Schnee, oder versankt er in der Agenda von Mustang? ☺ Es wird noch ein Koch für das Kala gesucht...oder eine Köchin, Kiebitz? ☺

☺ Von der grünen Front immer die neusten Storys:

Päddeli ist immer noch grün...und wird es vielleicht auch noch ein Weilchen bleiben.

☺ Der immer wieder neue Beziehungsbarometer:

St. Georg + Adler	erste Versuche stattgefunden...
Surri + 2. Stufe	jetzt doch!
Aramis + Kasse	sie kommen sich näher
Floppy + Jota	irgendwer steht auf der Leitung...
Kiebitz + Cordée	kann man das wirklich glauben?
Scirocco + Kindergarten	Perfekt, nur die Stelle fehlt leider noch?!

☺ Neues aus dem Kanton:

Kaum trifft jemand von Adler aus der KL zurück, werden schon die neuen MitgliederInnen von Adler gewählt | Da staunst' de wad?

☺ Bitte Klatsch an:

Diskret an: Adler Aarau, Postfach, 5001 Aarau, Vermerk: AP-Klatsch oder per E-Mail an: guescht@bigfoot.com

Auf allen Touren gut beraten...



Winterthur Versicherungen

Peter Rothacher

Winterthur Versicherungen

Direktion Aarau

Laurenzenvorstadt 11

5001 Aarau

Telefon 062 / 837 47 47

winterthur

**Velosport
Motos**

Maschinenf. 3, 081 Restaurant Kirschenbühl, 5030 Aarau
Telefon: 062 / 822 22 14, Telefax 062 / 822 54 48

- ❖ AUTOMATISCHE
FAHRRADWASCHANLAGE
- ❖ TANDEN-VERMIETUNG
- ❖ PUCKY KINDERPROGRAMM
- ❖ EINRAD+KLAPPVELO
- ❖ VELOANHÄNGER
- ❖ BIKE+SPORTBEKLEIDUNG



AARIOS

BASSO

KLEIN

GARY FISHER

VILLIGER

GT
Bicycles - Frames

TREK USA

PIAGGIO

GILERA

Landolf Marc
Floppy
Rainstr. 13
5024 Küttigen

A Z B

5000 AARAU

ADRESSÄNDERUNGEN: Adler Pliff, Postfach 3533, 5001 Aarau

Mit dem UBS KeyClub Punkte sammeln und sich vergnügen.



Erleben Sie Ihre Stars, Lieblingskomponisten oder Wunschbands hautnah. Und zwar zum Nulltarif. Einfach gratis UBS KeyClub Mitglied werden und mit vielen Bankgeschäften automatisch Punkte sammeln. Diese können Sie zum Beispiel auch gegen Zinsbonus, Blumensträusse oder Städtereisen eintauschen. Mehr über den UBS KeyClub unter **0800 810 600**.
UBS KeyClub. Das Bonussystem für Punktesammler.

 **UBS**